



Veloland Schweiz

NEWSLETTER 21

Veloland baut aus, COOP unterstützt

Bis 2008 sollen schrittweise regionale Routen von ca. 5'000 km Länge ins Angebot von Veloland Schweiz integriert werden, das damit künftig über ein Netz von 8'000 km einheitlich signalisierter Routen verfügen wird (ohne lokale Routen).

COOP unterstützt den Ausbau von Veloland Schweiz und zeigt in einer starken Werbeaktion die bereits 2004 bestehenden regionalen Routen (Einlage in März-Ausgabe COOP Zeitung, Auflage 2 Mio, siehe Beilage).

Veloland wird besser

Auch 2003 haben die Kantone und Gemeinden wieder 3–3,5 Mio in die Infrastruktur von Veloland Schweiz investiert, um die Sicherheit und den Komfort zu verbessern. Die markantesten Routenverbesserungen können Sie der Liste auf der letzten Seite dieses Newsletters entnehmen.

Veloland erhält den Prix Evenir

Die Erdöl-Vereinigung, der Branchenverband der Schweizer Erdölwirtschaft, hat zum zweiten Mal den mit 50 000 Franken dotierten Prix Evenir vergeben. Die Auszeichnung geht an das nachhaltige Angebot Veloland Schweiz. Nähere Informationen dazu im beiliegenden Flyer Prix Evenir.



Prix Evenir

Der Nachhaltigkeitspreis,
gestiftet von der Erdöl-Vereinigung



Nationale Routen



Regionale Routen 2004



www.veloland.ch

Veloland baut aus



Neben den neun nationalen Routen von Veloland Schweiz bestehen teilweise seit Jahren regionale Routen in sehr unterschiedlicher Quantität und Qualität. Diese Ressource will die Stiftung Veloland Schweiz nutzen. Die heute noch sehr unterschiedliche Qualität soll vereinheitlicht und die bestehenden Routen zu einem regionalen Routennetz erweitert werden, das alle Regionen der Schweiz angemessen erschliesst.

Regionale Routen

Dieser Ausbau soll in enger Zusammenarbeit mit den Kantonen erfolgen. Insgesamt soll bis 2008 ein Netz von insgesamt ca. 5'000 km regionaler Routen entstehen. Die dazu notwendigen koordinativen Aufgaben werden durch die Stiftung Veloland Schweiz wahrgenommen. Sie wird dabei massgeblich durch das Bundesamt für Energie unterstützt.

Damit soll in der Schweiz eine einheitliche, qualitativ hochstehende und dichte Verkehrsinfrastruktur für das Velofahren geschaffen werden, die klar in nationale, regionale und lokale Routen gegliedert ist. Die Stiftung Veloland Schweiz konzentriert ihre koordinative Funktion vorerst auf die nationalen und regionalen Routen. Die klare Gliederung schafft jedoch auch bessere Rahmenbedingungen für die Entwicklung lokaler Routen.

Die nationalen Routen sind bereits heute mit den Zahlen 1–9 gekennzeichnet, die regionalen Routen werden künftig mit den Zahlen 21–99 und lokale Routen können bei Bedarf mit den Zahlen 101–999 gekennzeichnet werden.

Verbessert wird auch die Information entlang den Routen. Bis Frühling 2008 sollen schrittweise an allen wichtigen Routenknoten sogenannte InfoPoints entstehen. Diese



InfoPoints bestehen aus einer nationalen und einer lokalen Tafel. Die nationale Tafel wird durch die Stiftung Veloland Schweiz zur Verfügung gestellt. Sie informiert über das Routenangebot. Die lokale Tafel soll das touristische Angebot rund um den Standort des InfoPoints abbilden. Verantwortlich für die lokale Tafel sind Gemeinden und Tourismusorganisationen.

Informationen über die regionalen Routen

Diese Angebotserweiterung wird insbesondere auch auf der Website www.veloland.ch zu grösseren Investitionen führen, da sie mit den regionalen Routen nun flächendeckende Informationen vermitteln kann. Im Zentrum steht dabei der Ausbau der interaktiven Karte auf einen Massstab von 1:200'000. Im Printbereich werden die neuen Routen bei Neuauflagen in die offiziellen Routenführer von Veloland Schweiz und in die Velokarten des VCS integriert.

So wird im Mai dieses Jahres die überarbeitete VCS-Velokarte Schweiz (1:301'000) im Buchhandel erhältlich sein. Sie enthält alle 2004 signalisierten regionalen Routen.

Marketing im Veloland Schweiz

Das gesamte Angebot von Veloland Schweiz wird von Schweiz Tourismus ST sowie von den Schweizer Tourismusregionen vermarktet. Neben der Basisinformation für Individualreisende umfasst dies auch Pauschalangebote im Eintages- und Mehrtagesbereich.

Investitionen 03 für ein sicheres und attraktives Veloland Schweiz

Nr. Kanton Ort / Ausgeführte Routenverbesserungen 2003

1	VS	Saillon – Fully: Wegverbesserung auf Rhonedamm von rund 2 km Länge. Sobald der Weg über die ganze Strecke zwischen Saillon und Fully verbessert ist, kann die heute umgeleitete Route über Saxon wieder auf den Rhonedamm verlegt werden (Abschluss der Arbeiten sind für 2004 geplant).
1	VS	Massongex: Realisierung einer Mittelinsel zur Querung der Kantonsstrasse. Die Kantonsstrasse wird dank der Mittelinsel in zwei Etappen relativ gefahrenfrei überquert werden können.
2	GR	Landquart Bahnhofzubringer Verlegung des Bahnhofzubringers Landquart – Igis / Zizers auf die ursprüngliche Linienführung (Umleitung wegen Bauarbeiten). Die Strecke wurde zwischenzeitlich asphaltiert.
2+9	SG	Speck – Staad (Gemeinde Thal SG): Neubau eines Radweges von rund 700 m Länge. Zweite von drei Neubauetappen zur Verlegung der Radroute an das Ufer des Bodensees.
3	LU	Rothenburg: Neubau eines kombinierten einseitigen Rad-/Gehweges und einseitigen Radstreifens von 1,4 km Länge ab Rothenburg bis zur Abzweigung ab der Kantonsstrasse. Damit wird den Velofahrenden eine sichere Durchfahrt durch Rothenburg ermöglicht.
3	LU	Sempach – Eich – Schenk: Realisierung eines einseitigen Radstreifens und eines einseitigen kombinierten Rad-/Gehweges auf bestehendem Trottoir auf der Kantonsstrasse Sempach–Eich von rund 2 km Länge. Mit dieser provisorischen Massnahme kann eine relativ sichere Führung für den Veloverkehr angeboten werden. Es ist geplant, ein separater Radweg als langfristige Lösung zu erstellen. Als Alternativroute wurde der parallel laufende Flurweg nördlich der Autobahn über Eich–Schenk instand gestellt. Für diese Alternativroute (signalisiert als regionale Route) sind ein paar Höhenmeter zu bewältigen, dafür führt die Route abseits der Kantonsstrasse entlang.
4	AR	Speicher – Teufen: Realisierung eines einseitigen Radstreifens bergwärts Richtung Teufen von 0,6 km Länge im Innerortsbereich. Damit kann den Velofahrenden eine sichere Bergauffahrt ermöglicht werden.
4	LU	Wiggen – Escholzmatt: Neubau eines Radweges zwischen Wiggen und Escholzmatt von rund 3 km Länge. Dadurch kann die Route auf einem eigenständigen sicheren Radweg geführt werden.
6	GR	Surava – Alvaneu Bad: Sanierung des Weges (Naturbelag) zwischen Surava und Alvaneu Bad. Der Weg, der vor allem bei schlechten Wetterbedingungen sumpfig war, ist nun bei jeder Witterung gut befahrbar.
7	JU	St. Brais – Montfaucon: Neubau einer Unterführung bei Les Sairains unter der Kantonsstrasse hindurch. Damit kann die Kantonsstrasse sicher unterquert werden. Neubau Radweg von rund 2 km Länge entlang der Kantonsstrasse. Dieser Radweg steht als mögliche Variante zur signalisierten Route zur Verfügung.
7	JU	Saignelégier – Les Cerlatz: Wegverbesserung von rund 1 km Länge. Die Route konnte dadurch, abseits von der am Wochenende stark frequentierten Hauptstrasse, auf einen attraktiven Feldweg verlegt werden.
8+9	BE	Därligen: Därligen West: verbesserter Anschluss des Radweges entlang dem Thunersee-Südufer an die Ortsdurchfahrt Därligen.
9	BE	Wimmis: Sanierung einer Gefahrenstelle im Rahmen der Verlängerung der Nationalstrasse N8. Die Gefahrenstelle in Wimmis beim Linksabbieger von der Kantonsstrasse in Richtung Simmental wurde beseitigt, da der Transitverkehr in den neu erstellten Simmefluchtunnel verlegt wurde.
62	FR	Tentlingen – Giffers: Realisierung von beidseitigen Radstreifen auf der Kantonsstrasse mit verengter Fahrbahn für den Motorfahrzeugverkehr (mit Mittelstreifen) von rund 1 km Länge. Dadurch kann den Velofahrenden eine sichere Führung auf der Kantonsstrasse ermöglicht werden.

Veloferien 2004

Die aktuelle Schweiz aktiv Broschüre bietet auch dieses Jahr wieder interessante Velo- und Wanderferien an.

Das Spezielle: Die Etappenreisen sind so zusammengestellt, dass dem Veloland-Routennetz folgen und Gepäcktransport und Hotelübernachtung inklusive sind.

Neu: Velo-Wellness-Angebot auf der Graubünden-Veloland Route.

Mehr Informationen: Über MySwitzerland.com oder www.veloland.ch. Die Angebote sind direkt am Bahnhof oder bequem von zu Hause aus über die Gratis-Feriennummer 0800 100 200 buchbar (Mo-Sa, 8.00-20.00 Uhr; Buchungen über SDM, dem Ferienvermittler für die Schweiz).



Herausgegeben im April 2004
 Stiftung «Veloland Schweiz»
 Postfach 8275, Finkenhübelweg 11
 3001 Bern
 Telefon 031 307 47 40
 Fax 031 307 47 48
www.veloland.ch, info@veloland.ch

